

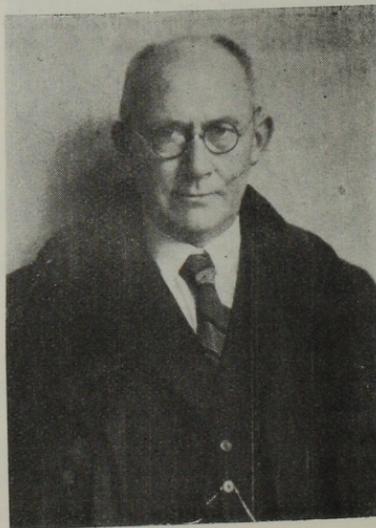
## Rede des Herrn Prof. Ing. Ernst Felix Petritsch, Wien

Im Auftrage der Technischen Hochschule in Wien habe ich die Ehre, die besten Glückwünsche zur Gründung eines Nikola-Tesla-Institutes za übermitteln.

Die Wiener Technische Hochschule hat schon im Jahre 1908 die höchste Würde, die sie zu vergeben hat, das Doktorat der techn. Wissenschaften, an Nikola Tesla verliehen. Mit Stolz und Freude gedenkt sie stets der Verdienste, die sich Tesla um die Erschliessung und Nutzbarmachung der Elektrizität erworben hat.

Mit Fug und Recht kann behauptet werden, dass sich die Gegenwart von der Zeit, in der Nikola Tesla heranwuchs, hauptsächlich durch die indessen erfolgte Entfaltung der Elektrotechnik unterscheidet. Nicht nur uralte Bedürfnisse der Menschheit, wie das Verlangen nach Licht und Wärme, nach Erleichterung der Arbeit, nach Verfügén über Arbeitskräfte sind hierbei in immer vollkommeneren Umfang befriedigt worden, sondern

auch solche Wünsche in Erfüllung gegangen, die zu äussern oder in Erwägung zu ziehen, frühere Zeiten kaum gewagt hätten. Dies gilt insbesondere von der elektrischen Nachrichtentechnik. Dass es gelungen ist, alles Sichtbare und Hörbare sowohl zu konservieren, um es im gegebenen Augenblick wieder zu reproduzieren, als auch unverzüglich auf beliebige Entfernungen dorthin zu übertragen, wo diese Nachricht oder Mitteilung gerade gebraucht wird, und zwar in beliebiger Form als Zeichen, Buchstabe, Bild, Ton, Musik oder lebendiges Wort, ist zweifellos das Bedeutungsvollste der gesamten bisherigen Entwicklung der Technik. Ja es gibt kaum ein Ereignis in der Geschichte der Menschheit, das sich mit dem hier erzielten Fort-



Prof. Ing. Etrns Felix Petritsch